

 <p>Eulensteinscher Hof e.V.</p> <p>Eulensteinscher Hof e.V. Dorfstraße 7 99441 Hohlstedt Kontakt Ingrid Unangst Tel.: 036425-50335 Fax 036425 204862 Email: d.unangst@refit.de</p>	<p style="text-align: center;">SATZUNG</p> <p style="text-align: center;">des Vereins</p> <p style="text-align: center;">EULENSTEINSCHER HOF e. V.</p> <p style="text-align: center;">vom 15. Februar 2007</p>
--	--

**§ 1
NAME UND SITZ DES VEREINS**

Der Verein trägt den Namen „Eulensteinscher Hof“ e.V.
Er hat seinen Sitz in 99441 Hohlstedt, Dorfstrasse 7 und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Weimar unter VR 893 eingetragen

**§ 2
VEREINSZWECK UND AUFGABEN**

Der Verein bezweckt

1. die Rettung, Erhaltung und Wiederherstellung des denkmalgeschützten „Eulensteinschen Hofes“
2. seine Pflege, Erhaltung und öffentlichkeitsgerechten Präsentation der damit verbundenen Kulturwerte,
3. die wissenschaftliche Fundierung seiner kulturhistorischen, bau- und werkstofftechnischen, denkmalschützerischen und ökologischen Grundlagen und deren Verbreitung über Wort, Schrift und Internet
4. seine Nutzung als ein regionales Begegnungszentrum für denkmalpflegerische, kultur- und umweltwissenschaftliche Ausstellungen, Vorträge und Referenzobjekte.

Dabei bringt sich der Verein aktiv in damit zusammenhängende Bemühungen und Vorhaben der Region ein und erarbeitet selbst sachkundig und wissenschaftlich begründete Vorschläge für Initiatoren und Entscheidungsträger der Region.

Der Hof ist Grundlage des Vereins und durch den Verein nicht veräußerbar.

Der Verein verwirklicht seine Ziele in erster Linie durch:

5. Den Erhalt, die Pflege, schrittweise Sanierung und denkmalverträgliche Nutzung des „Eulensteinschen Hofes“ aus dem Jahr 1599.
6. Die Erarbeitung wissenschaftlich fundierter Unterlagen zur Geschichte, zu den Kulturwerten und dem sozialen Umfeld des Hofes, deren Aufbereitung im Kontext der Gegenwart und deren Verbreitung durch Publikationen, Workshops, Einbeziehung der Medien und aktuelle Gestaltung der Internet-Präsentation.
7. Gestaltung eines für die Saale-Ilm-Platte zentralen Informations- und Kommunikationszentrums zur Pflege ländlicher Kulturwerte und Baudenkmale im dörflichen Umfeld von Städten.
8. Verbreitung der Erfahrungen bei der Akquisition von Fördermitteln und Übernahme der Projektträgerschaft im Rahmen von Kooperationsbeziehungen.
9. Zusammenarbeit mit den umliegenden, an den gemeinsamen Zielen interessierten Ortschaften und Gemeinden, sowie anderen Institutionen und Vereinen.

**§ 3
GEMEINNÜTZIGKEIT DES VEREINS**

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung, und zwar namentlich Zwecke der Förderung der Denkmalpflege und der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten.
2. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

**§ 4
GESCHÄFTSJAHR**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**§ 5
MITGLIEDSCHAFT**

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, welche die Vereinsziele unterstützt.
2. Der Verein besitzt aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder.
 - a) Aktives Mitglied kann durch schriftlichen Antrag jede natürliche Person werden, welche die Ziele des Vereins dauerhaft mit tätigem Einsatz unterstützt.
 - b) Ehrenmitglieder können Personen werden, die sich insbesondere um den Verein verdient gemacht haben.
3. Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod des Mitgliedes, durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand oder durch Ausschluss aus dem Verein. Ein Ausschluss kann bei grobem Verstoß gegen die Vereinsinteressen durch den Vorstand beschlossen werden. Vor dem Ausschluss ist das Mitglied anzuhören. Die Entscheidung ist schriftlich zu begründen. Innerhalb eines Monats kann das ausgeschlossene Mitglied schriftlich Berufung beim Vorstand einlegen. Über die Berufung entscheidet die Mitgliederversammlung.
4. Aktive Mitglieder besitzen ab dem 18. Lebensjahr volles Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.
5. Ehrenmitglieder und Jugendliche können beratend mitwirken.
6. Alle Mitglieder haben einen regelmäßigen Mitgliedsbeitrag als Jahresbeitrag zu entrichten. Art und Höhe der Beiträge wird durch eine Beitragsordnung geregelt, die die Mitgliederversammlung beschließt. Befreit sind Ehrenmitglieder, Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre. Die Fälligkeit des Jahresbeitrages ist während des Geschäftsjahres im 1. Quartal und für Neumitglieder bei Aufnahme

**§ 6
ORGANE DES VEREINS**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung sowie der Vorstand.

**§ 7
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

1. Die Mitgliederversammlung ist entsprechend der Notwendigkeit, jedoch mindestens einmal im Kalenderjahr vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen.

2. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - Genehmigung des Vereinshaushaltes
 - Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und dessen Entlastung
 - Wahl des Vorstandes im Abstand von drei Jahren
 - Festlegung der Mitgliedsbeiträge
 - Beschlüsse über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins
 - Beschlüsse über die Aufnahme von Ehrenmitgliedern
 - Beschluss über den Ausschluss eines Mitgliedes im Berufungsfall gemäß § 5, 3. der Satzung.
3. Der Vorstand hat unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn das Vereinsinteresse dies erfordert oder wenn mindestens 1/3 aller Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe verlangen.
4. Die Mitgliederversammlung ist auf der Grundlage der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.
5. Eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen ist nötig bei Beschlüssen über:
 - Änderung der Satzung
 - die vorzeitige Abberufung des Vorstandes oder eines seiner Mitglieder
 - den Ausschluss eines Vereinsmitgliedes im Berufungsfall gemäß § 5, 3. der Satzung
 - die Auflösung des Vereins.
6. In besonderen Fällen kann der Vorstand beschließen, Beschlüsse der Mitglieder auch im Umlauf schriftlich herbeizuführen. Das Mitglied erhält die Gelegenheit, sich innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu äußern. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit auf der Grundlage der schriftlichen beim Vorstand eingegangenen Rückmeldungen der Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.
7. Über Beschlüsse der Mitgliederversammlung wird ein Protokoll angefertigt, welches vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.
8. Die Mitgliederversammlung kann beschließen, den Vorstand zu ermächtigen, in eigener Verantwortung Veränderungen des Textes der Satzung vorzunehmen und dem Amtsgericht einzureichen, wenn diese seitens des Finanzamtes und/oder des Amtsgerichtes im Zusammenhang mit steuer- und /oder vereinsrechtlichen Regelungen als erforderlich angeraten werden, soweit diese Veränderungen nicht grundsätzlicher Art sind, die den Bestimmungszweck des Vereins betreffen.

<p>§ 8 VORSTAND</p>

1. Der Vorstand des Vereins gemäß § 26 BGB besteht aus der/dem 1. und 2. Vorsitzenden. Diese vertreten den Verein nach außen. Jeder ist alleinvertretungsberechtigt mit der internen Maßgabe, dass der 2. Vorsitzende von seiner Vertretungsmacht im Innenverhältnis und nach außen nur im Falle der Verhinderung des 1. Vorsitzenden Gebrauch macht.
2. Dem Vorstand sollen weiterhin der Kassenwart und zwei Beisitzer angehören.
3. Der jeweilige Vorstand bleibt bis zur Wahl des neuen Vorstandes bzw. bis zur Rechtskraft durch Eintrag personeller Veränderungen im Vereinsregister im Amt, auch wenn hierdurch die mit der Satzung festgelegten Amtsdauer überschritten wird.
4. Der Vorstand kann eine dritte Person mit besonderen Aufgaben betrauen.
5. Weitere Vorstandsmitglieder können bei Bedarf von der Mitgliederversammlung gewählt werden.
6. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig soweit diese Satzung nichts anderes vorsieht, insbesondere für:
 - a. die laufenden Geschäfte des Vereins
 - b. die Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Mitgliederversammlung,
 - c. die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
 - d. die Verwaltung der Finanzen des Vereins.
7. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, so wählt der verbleibende Vorstand ein Ersatzmitglied bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.
8. Die Vorstandssitzungen werden vom 1. Vorsitzenden oder auf Antrag eines Vorstandsmitgliedes einberufen. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.

9. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens der 1. Vorsitzende oder in seiner Vertretung der 2. Vorsitzende und die Mehrheit der Vorstandsmitglieder anwesend sind.
10. Beschlüsse können auch im Umlauf telefonisch, schriftlich, per Email oder per Fax gefasst werden, wenn alle Mitglieder des Vorstandes mit diesem Umlaufverfahren einverstanden sind.
11. Über die Vorstandssitzungen wird ein Protokoll angefertigt.

**§ 9
KASSENPRÜFUNG**

Die Mitgliederversammlung wählt jährlich zwei Kassenprüfer zur Prüfung der Vereinsfinanzen auf rechnerische Richtigkeit. Die Prüfung beinhaltet nicht die Zweckmäßigkeit der Ausgaben. Kassenprüfer dürfen keine Vorstandsmitglieder sein.

**§ 10
AUFLÖSUNG DES VEREINS**

1. Die Auflösung des Vereins bedarf des Beschlusses der Mitgliederversammlung.
2. Der Verein wird fortgeführt, wenn mindestens drei Mitglieder dieses wünschen.
3. Die geschäftliche Auflösung obliegt dem Vorstand.
4. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Hohlstedt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, möglichst im Sinne des Vereinszieles zu verwenden hat.

**§ 11
GERICHTSSTAND / ERFÜLLUNGORT**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Weimar. Vorstehender Satzungsinhalt wurde von der Gründungsversammlung am 18.08.2001 in Hohlstedt beschlossen.

**§ 12
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Die Satzungsänderung in der vorliegenden Fassung wurde von der Mitgliederversammlung am 15. Februar 2007 beschlossen.

Hohlstedt, 15. Februar 2007

1. Vorsitzender Volker Bachmann

Protokollführer Thomas Arndt